



## Neue Melde-Plattform: Daxenfeuer künftig online anmelden

Es raucht, es brennt, die Feuerwehr wird alarmiert, die Einsatzkräfte rücken aus. Nicht immer steckt hinter dem Rauch aber ein Feuer, das gelöscht werden muss. Nicht angemeldete bzw. nicht anmeldepflichtige Daxenfeuer oder auch andere Brauchtumsfeuer lösen oft eine Falschalarmierung aus und binden Einsatzkräfte.

Eine neue Online-Plattform soll Abhilfe schaffen. Künftig kann jeder, der im Landkreis Rosenheim, Miesbach und in der Stadt Rosenheim ein Daxenfeuer oder ein Brauchtumsfeuer plant, dies über das Internetmeldeportal [www.daxenfeuer.de](http://www.daxenfeuer.de) an die Integrierte Leitstelle (ILS) melden. Die Meldung geht schnell, einfach und intuitiv über jedes Endgerät. Einfach unter [www.daxenfeuer.de](http://www.daxenfeuer.de) die Art des Feuers auswählen, die Kontaktdaten und die Adresse ausfüllen und abschicken

Die Integrierte Leitstelle, die Landratsämter Rosenheim und Miesbach sowie die Stadt Rosenheim sehen so übersichtlich und schnell, den Ort und den Umfang des geplanten Feuers. So können bei Notrufen zu Rauchentwicklungen und Feuer schneller Rückschlüsse zu eventuellen geplanten und angemeldeten Feuern gezogen werden. Eine Alarmierung der Feuerwehr ist – je nach Einschätzung des Leitstellen-Disponenten – dann möglicherweise gar nicht nötig. „Mit dieser neuen Plattform möchten wir auch die Einsatzkräfte entlasten“, erklärt Stefan Ertl, Leiter der Integrierten Leitstelle, die Hintergründe für diese neue Plattform. „Es ist ärgerlich, wenn man nachts oder auch vom Job weg zu einem Feuer alarmiert werde, das sich dann als geplantes und kontrolliertes Daxenfeuer herausstellt.“ Mit dem neuen System rechnet die ILS mit einem Rückgang von knapp 50 Prozent der Falschalarmierungen.

Dabei bedeutet ein Eintrag unter [www.daxenfeuer.de](http://www.daxenfeuer.de) nicht, dass die Feuerwehr gar nicht mehr kommt. „Ob eine Alarmierung ausgelöst wird, entscheidet die Leitstelle aufgrund der eingegangenen Notrufmeldung weiterhin nach eigenem Ermessen“, betont Stefan Ertl. Bei der Meldung wird zwischen Daxenfeuern, Brauchtumsfeuern wie Peter & Paul, Johannifeuer oder Osterfeuer und sonstigen Zweckfeuern wie größere Grillschalen oder Feuerwerke unterschieden.

Der neue Meldeweg ersetzt jedoch keine gegebenenfalls erforderliche Genehmigung und ist freiwillig. Jeder sollte sich – wie bisher auch – darüber informieren, ob das Abbrennen des Feuers zum gewünschten Zeitpunkt erlaubt ist. Warnungen zu Waldbrand- oder Grünlandbrandgefahr sind bei den zuständigen Behörden oder auch auf der Webseite des Waldbrandindex ([www.wettergefahren.de](http://www.wettergefahren.de)) zu sehen.

Die Zahl der Einsätze im Bereich des Zweckverbandes für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Rosenheim ist in den zurückliegenden fünf Jahren um knapp ein Drittel gestiegen. Waren es 2016 noch etwa 66.500 Einsätze, so liegt die Zahl im Jahr 2021 bei rund 93.000 Einsätzen. Ein Großteil der Einsätze betreffen die Freiwilligen Feuerwehren in den Landkreisen Rosenheim und Miesbach sowie in der Stadt Rosenheim. Durch die Reduzierung der Falschalarmierungen soll letztlich auch die Belastung der Einsatzkräfte reduziert werden.

Der Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Rosenheim umfasst die Stadt Rosenheim sowie die Landkreise Miesbach und Rosenheim. Das Einsatzgebiet der Integrierten Leitstelle für diesen Bereich ist vergleichbar mit einer Großstadt wie Frankfurt am Main. Zu den 435.000 Einwohnern kommen rund 5,5 Millionen Urlauber pro Jahr in die Region. Im Durchschnitt ist die ILS also für knapp 893.000 Menschen verantwortlich.

Sollten Sie weitere Fragen zu Daxenfeuer.de haben, adressieren Sie diese bitte über [pressestelle@ira-rosenheim.de](mailto:pressestelle@ira-rosenheim.de) an die Pressestelle des Landratsamtes Rosenheim, welche die Koordination mit der Integrierten Leitstelle übernimmt.



Notruf: 112

## Integrierte Leitstelle (ILS) Rosenheim

Nutz- und Brauchumsfeuer anmelden

### Schritt 1

- Daxenfeuer  
(z.B. Festmessen von Kälberfest, nicht abtransportierbare Holzabfälle)
- Brauchumsfeuer  
(z.B. Peter & Paul, Johannfeuer, Osterfeuer)
- Zweckfeuer & Sonstiges  
(z.B. Gassabdecken, große Grillkataste, Feuerwerk, sonstiges)

Genauere Bezeichnung (Bei Brauchums- oder Zweckfeuer)

Nächster Schritt →

**Hinweis:** Über dieses Portal können Sie nur Nutz- und Brauchumsfeuer für die Landkreise **Rosenheim und Miesbach** sowie für die **Stadt Rosenheim** melden. Die Meldung eines Nutz- und Brauchumsfeuer dient ausschließlich als Information für die Feuerwehr und stellt nicht automatisch eine Genehmigung Ihrer Gemeinde dar. Bitte beachten Sie ebenfalls, dass es je nach Notrufbeschreibung trotzdem zu einem Feuerwehreinsatz kommen kann.

Information Waldbrandgefahr

Feedback



Notruf: 112

## Integrierte Leitstelle (ILS) Rosenheim

Nutz- und Brauchumsfeuer anmelden

### Schritt 2

Vor-/Zuname

Mobilefonnummer (mit der Sie am Feuer erreichbar sind)

← Schritt 1

Nächster Schritt →

**Hinweis:** Über dieses Portal können Sie nur Nutz- und Brauchumsfeuer für die Landkreise **Rosenheim und Miesbach** sowie für die **Stadt Rosenheim** melden. Die Meldung eines Nutz- und Brauchumsfeuer dient ausschließlich als Information für die Feuerwehr und stellt nicht automatisch eine Genehmigung Ihrer Gemeinde dar. Bitte beachten Sie ebenfalls, dass es je nach Notrufbeschreibung trotzdem zu einem Feuerwehreinsatz kommen kann.

Information Waldbrandgefahr

Feedback

## Integrierte Leitstelle (ILS) Rosenheim Nutz- und Brauchtumsfeuer anmelden

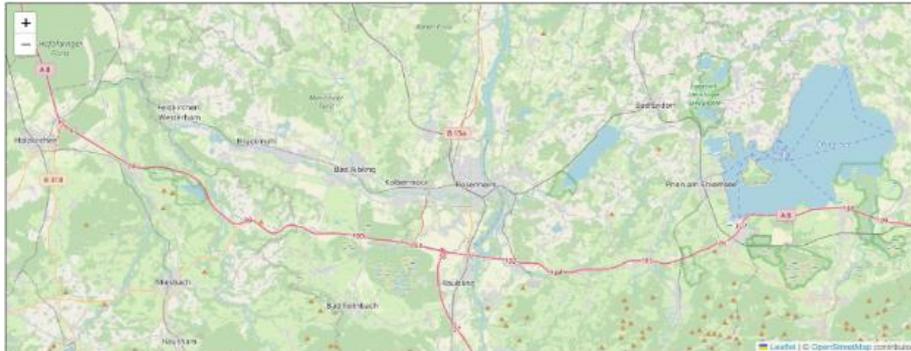
### Schritt 3

Bitte setzen und bewegen Sie den Marker per Drag and Drop an die Position, an der sie das Feuer entzünden.

Oder geben Sie in das Ortsuche-Feld einen Namen oder Adresse ein und justieren dann per Drag and Drop nach.

Sollten Sie den falschen Punkt ausgewählt haben, so können Sie den Marker per Drag and Drop noch verschieben.

Ortsuche



Adresse

Breitengrad

Längengrad

What3Words

[← Schritt 2](#)

[Nächster Schritt →](#)